

Pressemappe: Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMLF)

11.07.2016 | 19:45:00 | ID: 22595 | Ressort: [Landwirtschaft](#) | [Veranstaltungen](#)

## Innovationspreise für Nachwachsende Rohstoffe

[Würzburg](#) (agrar-PR) -

Zwei renommierte Preise für Innovationen auf dem Gebiet der Nachwachsenden Rohstoffe überreicht Landwirtschaftsminister Helmut Brunner am morgigen Montag (11. Juli) in der Würzburger Residenz im Rahmen des 24. C.A.R.M.E.N-Symposiums. Den mit 10 000 Euro dotierten Ernst-Pelz-Preis erhält die Bioblo Spielwaren GmbH aus Tulln an der Donau in Niederösterreich für ihre Spielsteine aus nachwachsenden Rohstoffen. Den ebenfalls mit 10 000 Euro ausgestatteten Förderpreis des Landwirtschaftsministeriums erhält die Landpack GmbH aus Puchheim (Lkr. Fürstenfeldbruck) für die Vermarktung von Verpackungen aus nachwachsenden Rohstoffen, speziell für den Versand gekühlter Lebensmittel. Beide Preisträger haben nach den Worten des Ministers mit Pioniergeist, Kreativität und persönlichem Einsatz die technische Weiterentwicklung und Anwendung Nachwachsender Rohstoffe voran gebracht.

Bioblo Spielwaren stellen einen Spiel- und Konstruktionsstein her, der sich nicht nur optisch von den am Markt verfügbaren Produkten unterscheidet. Herzstück ist ein neuartiger Verbundwerkstoff aus Holz (Wood Polymer Composite – WPC), der überwiegend aus heimischem Fichten- und Tannenholz in Verbindung mit Recyclingkunststoff hergestellt wird. Der Spielstein ist zudem pädagogisch wertvoll, aus nachhaltiger Produktion und frei von künstlichen Weichmachern oder schädlichen Zusatzstoffen.

Landpack hat sich auf die Entwicklung, Herstellung und Vermarktung umweltfreundlicher Verpackungen spezialisiert. Kernstück ist die „Landbox“, eine innovative Isolier-Verpackung auf Basis von Stroh, die ideal für den Versand gekühlter Lebensmittel geeignet ist. Sie erreicht eine Isolationsleistung zwischen null und vier Grad Celsius für bis zu 65 Stunden. Die Box wird klimaneutral hergestellt und kann umweltfreundlich im Biomüll entsorgt werden. Das Stroh liefern Vertragslandwirte aus der Region.

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
Pressestelle  
Ludwigstraße 2  
80539 München

Tel.: 089 / 2182 – 2215/-2217  
Fax: 089 / 2182 - 2604

[presse@stmelf.bayern.de](mailto:presse@stmelf.bayern.de)

### Pressekontakt

Herr Franz Stangl

Telefon: 089 / 2182-2215 E-Mail: [presse@stmelf.bayern.de](mailto:presse@stmelf.bayern.de)



[Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten \(StMLF\)](#)

Ludwigstraße 2 80539 München Deutschland

Telefon: +49 089 2182-0 Fax: +49 089 2182-2677

E-Mail: [poststelle@stmelf.bayern.de](mailto:poststelle@stmelf.bayern.de) Web: [www.stmelf.bayern.de](http://www.stmelf.bayern.de) >>> [Pressefach](#)